

SDB15047 Version 04	<b>Sicherheitsdatenblatt</b> Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)	 <b>SONNENTOR®</b>
überarbeitet am: 22.10.2020	<b>Salbei Öl bio</b>	

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1 Produktidentifikator

Bezeichnung des Stoffes: Salbei Öl bio *Salvia officinalis*  
CAS-Nummer: 8022-56-8  
EG-Nummer: 282-025-9  
Handelsname: SONNENTOR Salbei bio, ätherisches Öl

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Ätherisches Öl zur Raumbeduftung  
Nicht empfohlene Verwendungen: Keine spezifischen.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens:  
SONNENTOR Kräuterhandelsgesellschaft mbH, Sprögnitz 10, A-3910 Zwettl  
Telefon: +43(0)2875/7256  
Auskunft gebende Stelle: Qualitätsmanagement / Sonnentor, email: office@sonnentor.at

### 1.4 Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale Wien: Tel.: +43(0)1 406 43 43

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffs Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Einstufungsverfahren gemäß dem geltenden IFRA / IOFI-Kennzeichnungshandbuch, der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) und der ECHA

Klasse und Kategorie der Gefahr	GHS Symbol	Gefahrenhinweise	
Flam Liq. 3	GHS02	H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Skin. Sens. 1	GHS07	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Asp. Tox. 1	GHS08	H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Muta. 2	GHS08	H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
Aquatic Chronic 1	GHS09	H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

##### Piktogramme und Signalwörter



GEFAHR

**Gefahrenhinweise**

<b>Code</b>	<b>Beschreibung</b>
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

**Sicherheitshinweise**

<b>Code</b>	<b>Beschreibung</b>
P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P202	Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P210	Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241	Explosionsschutz elektrische Betriebsmittel / Lüftungsanlagen / Beleuchtung / ... verwenden.
P242	Nur funkenfreies Werkzeug verwenden
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P261	Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310	Bei Verschlucken: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
P302+P352	Bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser und Seife waschen
P303+P361+P353	Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen
P308+P313	Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P321	Besondere Behandlung (siehe Etikett)
P331	Kein Erbrechen herbeiführen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -Ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen
P363	Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen

**Lagerung**

P403+P235	Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren..
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung (in Problemstoffsammelstellen) zuführen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Die Substanz hat kein PBT-oder vPvB-Eigenschaften gemäß Anhang XIII

Sonstige Gefahren: Allergene laut Kosmetikverordnung (EG) Nr. 1223/2009 (Anhang III)

<b>Komponenten</b>	<b>%-Inhalt</b>
Linalool	≤ 1%
Limonene	≤ 4%

**Gefährliche Komponenten**

Komponenten	Anteil	CAS	EINECS	Klassifizierung gemäß EU Verordnung 1272/2008 und IFRA/IOFI LM 12
Camphre	≤30.00%	76-22-2	200-945-0	H228, H332, H371
α-thuyone	≤24.00%	546-80-5	208-912-2	H301
1,8-cineol	≤15.00%	470-82-6	207-431-5	H226
β-caryophyllene	≤8.00%	87-44-5	201-746-1	H304
Camphene	≤7.00%	79-92-5	201-234-8	H228, H319, H410
α-pinene	≤5.00%	80-56-8	201-291-9	H226, H304, H317, H410
β-thuyone	≤5.00%	546-80-5	208-912-2	H301
β-pinene	≤4.00%	127-91-3	204-872-5	H226, H304, H317, H410
Borneol	≤4.00%	507-70-0	208-080-0	H228
Limonene	≤4.00%	5989-27-5	227-813-5	H226, H304, H315, H317, H410
Myrcene	≤3.00%	123-35-3	204-622-5	H226, H304, H412
Linalol	≤1.00%	78-70-6	201-134-4	H315

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****3.1 Stoffe****Salbei Öl**

CAS-Nummer: 8022-56-8

EG-Nummer: 282-025-9

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN****4.1 Beschreibungen der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Ersthelfer sollten eine Schutzausrüstung tragen, wenn Sie Verunglückten helfen.

Einatmen: Verunglückten sofort aus dem verunreinigten Raum entfernen, in einem gut belüfteten Raum hinlegen ins Freie bringen, den Verletzten ruhen lassen und warm halten. Raum lüften. ARZT RUFEN.

Hautkontakt: Körperteile, die sicher oder wahrscheinlich mit dem Produkt in Berührung gekommen sind, mit reichlich Wasser und eventuell Seife abwaschen. Verunreinigte Kleidung, Schuhe und Socken sofort ausziehen

Augenkontakt: Sofort mit reichlich Wasser mindestens 10 Minuten lang ausspülen.

Verschlucken: Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN. Niemals etwas einer bewusstlosen Person durch den Mund einflößen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel: Inertes Material, Pulver, Schaum oder CO<sub>2</sub> verwenden.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Es können flammbare Gase entstehen.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Vorsicht beim Umgang mit, durch chemische Stoffe herbeigeführten Bränden. Vermeidung des Eintritts von Löschmittel in die Umwelt.

## **6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Geeignete Schutzkleidung verwenden.

Beachten Sie die unter Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Geeignetes Material zum Auffangen verwenden: trockene, inerte Absorptionsmittel (z.B. Vermiculit, Sand, Erde).

Mit reichlich Wasser und Reinigungsmittel waschen.

Produkt rasch auffangen und in speziellen Behältern entsorgen

### **6.4 Verweise auf andere Abschnitte**

Siehe auch die Abschnitt 13.

## **7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste von unverträglichen Stoffen befinden.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Während der Arbeit nicht rauchen.

Alle befüllten Anlagen erden. Leere Behälter nicht unter Druck setzen, zerschneiden, schweißen oder löten.

Nicht der Hitze, Funken oder offenen Flammen aussetzen.

Im Originalbehälter lagern.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Nicht in der Nähe von starken Oxidationsmitteln lagern

Von offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Verpackungsmaterial: dunkle Glasflaschen oder geprüfte Metallbehälter

Angaben zu den Lagerräumen: Kühl und ausreichend belüftet.

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Für spezifischen Verwendungszweck siehe Punkt 1.2

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/-PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeit/Hygiene: Gute Hygiene-Praxis anwenden.

Nach jedem Kontakt, vor dem Essen und am Ende des Arbeitstages waschen.

Ergebnisse der OEL Expositionsabschätzung: Keine Daten verfügbar.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz: Bei normaler Verwendung nicht notwendig. Nach den gängigen Arbeitsrichtlinien arbeiten.

Hautschutz: Geeignete Schutzkleidung verwenden, z.B. aus Baumwolle, Gummi, P.V.C. oder Viton.

Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe verwenden, z.B. aus P.V.C., Neopren oder Gummi.

Atemschutz: Bei normaler Verwendung in gut durchlüfteten Bereichen nicht erforderlich.

Thermische Gefahren: Keine Daten verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Keine Daten verfügbar.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	flüssig
Farbe:	Farblos bis hellgelb
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
pH	Keine Daten verfügbar
Refraktionsindex (20°C):	1458 – 1474
Rotationsindex (20°C):	+2° à +30°
Schmelzpunkt:	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt / Siedebereich:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	+50°C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar
Endzündbarkeit (fest, gasförmig):	Keine Daten verfügbar
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte (20°C):	0,910 – 0,930
Löslichkeit:	Unlöslich in Wasser, löslich in Ethanol
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Viskosität:	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften:	Kein Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften:	Kein Daten verfügbar

## 9.2 Sonstige Angaben

Mischbarkeit: Unlöslich in Wasser, löslich in Alkohol und Ethylether  
Fettlöslichkeit: Löslich in Öle  
Leitfähigkeit: nicht relevant  
Oxidation-Reduktion Potential: Keine Daten verfügbar  
Potential für Radikal-Bildung: Keine Daten verfügbar  
Photokatalytische Eigenschaften: nicht relevant

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1 Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter Bedingungen von Druck und Temperatur während Lagerung und Anwendung, wie sie diesem Dokument beschrieben sind.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen unter normalen Bedingungen.  
Kann zu flammbarem Dampf – Luftgemisch reagieren.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Jede Berührung mit brennbaren Stoffen und Halogene (Chloride, Bromide) vermeiden: Brandgefahr.  
Unverträgliche Materialien sind nicht bekannt.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bezüglich der Prozessbedingungen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Ergebnisse der toxikologischen Abschätzung:

LD50 Oral Ratte:  $\geq 2600$  mg/kg

LD50 Dermal Kaninchen:  $\geq 5000$  mg/kg

#### Andere relevante Gefahren / Effekte:

Haut Irritationen: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (H317)

Augen Irritationen: Es sind keine schädlichen Wirkungen für diesen Stoff bekannt.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (H317)

Aspirationsgefahr: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. (H304)

Karzinogenität: Es sind keine schädlichen Wirkungen für diesen Stoff bekannt.

Mutagenität: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. (341)

Reproduktionstoxizität: Es sind keine schädlichen Wirkungen für diesen Stoff bekannt.

Interaktive Effekte: Keine Daten verfügbar.

Dieser Stoff und / oder einige seiner Bestandteile fallen unter den aktuellen IFRA Code of Practice, der auf der Website <http://www.ifraorg.org> verfügbar ist

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1 Toxizität

Im Einklang mit guter Laborpraxis (GLP) verwenden, so dass das Produkt nicht in die Umwelt

freigesetzt wird.

Erhöhte Toxizität für Wasserorganismen

Ergebnisse der ökotoxikologischen Abschätzung: Keine Daten verfügbar.

Akute aquatische Toxizität für Daphnien: 62,20 mg/l/48h

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Persistenz/Abbaubarkeit: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung (H410)

Ergebnisse der Ermittlung des abiotischen Abbaus und des biologischen Abbaus: Keine Daten verfügbar.

### **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Bioakkumulierbar: Keine Daten verfügbar

Ergebnisse der Ermittlung des Biokonzentrationsfaktors (BCF): Keine Daten verfügbar

Ergebnisse der Ermittlung des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser (log KO/W): Keine Daten verfügbar

### **12.4 Mobilität im Boden**

Mobilität im Boden: geringe Mobilität im Boden

### **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten vorhanden um Rückschlüsse auf das Vorhandensein von PBT zu ziehen.

### **12.6 Andere schädliche Wirkungen der Komponenten mit umweltgefährdenden Eigenschaften**

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung (H410)

## **13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

### **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Keine Entsorgung in die Kanalisation.

Entsorgung entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen

## **14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

### **14.1 UN-Nummer**

1169

### **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR-Versandbezeichnung: EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG (DIPENTENE)

IMDG-Technische Bezeichnung: EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG (DIPENTENE)

IATA-Technische Bezeichnung: EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG (DIPENTENE)

UN 1169, EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG (DIPENTENE), 3; III (D/E)

### **14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR-Klasse: 3

IATA-Klasse: 3

IMDG-Klasse: 3

### **14.4 Verpackungsgruppe**

**Straße und Schiene (ADR-RID):**

ADR-Verpackungsgruppe: III

ADR-Tunnelbeschränkungs-Code: D/E

**See (IMDG):**

IMDG-Verpackungsgruppe: III

IMDG-Sonderbestimmung: N/A

**Luft (IATA):**

IATA-Verpackungsgruppe: III

IATA-Sonderbestimmung: N/A

**14.5 Umweltgefahren**

Im Falle des Auslaufens: Rasche Säuberung ohne unnötiges Risiko

Umweltbelastung: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung (H410)

Meeresschadstoff: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung (H410)

Spezial Kennzeichnung: Symbol (Fisch und Baum)

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Vorsicht bei Feuer, Menschen von der Gefahrenzone fernhalten

Feuerwehr und Polizei umgehend verständigen

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht bestimmt

**15. RECHTSVORSCHRIFTEN**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, letzte gültige Fassung

CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, letzte gültige Fassung

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Daten verfügbar

**16. SONSTIGE ANGABEN**

**Versionshistorie: Version 4**

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren. Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

**Legende der Abkürzungen und Akronyme die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden:**

ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road.

RID: Regulation Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail

ATEX: ATmosphères Explosibles

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: Dangerous Goods Regulation by the "International Air Transport Association" (IATA)

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulation by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

IFRA: International Fragrance Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals

CLP: Classification, Labelling, Packaging

CMR: Cancérigène, Mutagène, toxique pour la Reproduction

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung (Deutschland)  
GC: Gas Chromatography  
LC50: Letale Konzentration, für 50% der Testpopulation  
LD50: Letale Dosis, für 50 Prozent der Testpopulation  
DNEL: Derived No Effect Level PNEC: Predicted No Effect Concentration  
DSD: Directive relative aux Substances Dangereuses IATA-DGR: International Air Transport Association – Dangerous goods Regulations  
TLV: Schwellengrenzwert  
TWATLV: Threshold Limiting Value for the Time Weighted Average 8 hour day.(ACGIH Standard)  
STEL: Short Term Exposure limit STOT: Specific Target Organ Toxicity  
WGK: Wassergefährdungsklasse (Deutschland)  
KSt: Explosionskoeffizient  
PBT: persistente, bioakkumulierende und toxische Stoffe  
PNEC: Predicted No Effect Concentration  
RIFM: Research Institute for Fragrance Materials  
STOT: Specific Target Organ Toxicity  
vPvB: sehr persistente, sehr bioakkumulierende Stoffe

### Liste der relevanten H- und P-Sätze, Gefahrenhinweise, Sicherheitshinweise:

Siehe unten für den vollständigen Text der H- und P-Sätze falls in den Abschnitten 2 und 3 genannt.

#### **Gefahrenhinweise**

<b>Code</b>	<b>Beschreibung</b>
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

#### **Sicherheitshinweise**

<b>Code</b>	<b>Beschreibung</b>
P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P202	Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P210	Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241	Explosionsschutz elektrische Betriebsmittel / Lüftungsanlagen / Beleuchtung / ... verwenden.
P242	Nur funkenfreies Werkzeug verwenden
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P261	Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310	Bei Verschlucken: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
P302+P352	Bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser und Seife waschen
P303+P361+P353	Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen
P308+P313	Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P321	Besondere Behandlung (siehe Etikett)
P331	Kein Erbrechen herbeiführen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -Ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe

	hinzuziehen
P363	Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen
<b>Lagerung</b>	
P403+P235	Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren..
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung (in Problemstoffsammelstellen) zuführen.

**Schulungshinweise:**

Der Verwender sollte für den Umgang mit der Mischung/der Substanz in Bezug auf folgende Punkte geschult sein: Mögliche Gefahren. Siehe Abschnitt 2.

Geeignete persönliche Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 8.

Geeignete technische Schutzmaßnahmen einschließlich der Verwendung von Absauganlagen. Siehe Abschnitt 8.

Erste-Hilfe-Maßnahmen. Siehe Abschnitt 4.

Maßnahmen zur Brandbekämpfung. Siehe Abschnitt 5.

Entsorgungshinweise. Siehe Abschnitt 13.